

Biotopname Schilf-Röhricht am Nordufer der Recknitz südl. v. Schöpfwerk								TK10 0 3 0 7 - 1 3 1 - 4 0 0 4				Biotop-Nr. 0 3 0 7 - 1 3 1 - 4 0 0 4			
								Anschluß in TK 							
Standort /Geologie Flußtalmoor der Recknitz															
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken 3 0 1								Film-Nr. 1 4 2				Bild-Nr. 0 3 4 8			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordvorpommern				Gemeinde / Stadt Ahrenshagen-Daskow				Luftbild-Nr.				Größe in ha			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01658								Länge in m				min. Breite in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒								max. Breite in m				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG 1 LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
Hauptcod. Nebencode								Überlagerungscode							
Code V Q R V R P V G B								U M Q U M D							
% 4 0 3 0 3 0															
Vegetationseinheiten Großseggen-Schilf-Quellröhricht, Wasserdost-Schilfröhricht, Steifseggeried															
Habitate + Strukturen															
Beschreibung / Besonderheiten Durchströmungs- und Quellmoorbereich am Nordufer der Recknitz südlich vom Schöpfwerk bei Pantlitz. Im Moorabschnitt der Recknitz sind die Vegetationseinheiten Großseggen-Schilf-Quellröhricht, Wasserdost-Schilfröhricht und Steifseggeried eng miteinander verzahnt. Unmittelbar an der Uferkante ist der Quellmoorbereich besonders gut ausgeprägt. Hier ist neben deckend Schilf, vorallem Sumpf-Segge und Schwertilie (BAV) auffallend. Im Durchströmungsmoor-Bereich liegen artenreiche Flächen auf ehemaligen Wiesen- und Weideflächen, die zunehmend von Schilf überwachsen werden. Zwischen dem üppig ausgebildeten Wasserdost-Schilfröhricht liegen Flächen mit einem dichten Steifseggeried. In der schilf-, seggen- und binsenreichen Krautschicht sind u.a. vereinzelt Arten der Roten Liste anzutreffen wie: Zweizeilige Segge (RLA-3), Einspelzige Sumpfsimse (RLA-3), Knäuel-Binse (RLA-3) und Kuckucks-Lichtnelke (RLA-2). Das Substrat besteht überwiegend aus quelligem, nassen, wenig gestörten und gestörten, eutrophen Niedermoor-Torf. In der weiteren Umgebung liegt südlich und westlich ein Fließabschnitt der Recknitz, nördlich ein Quell- und Bruchwald (0307-131-4003) und östlich eine teilweise aufgelassene Feuchtwiese auf entwässertem Niedermoor.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☒ typische Zonierung von Biotoptypen ☒ Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung															
Y W E															
Empfehlung															
Z S E															

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
				0 3 0 7 - 1 3 1 -		4 0 0 4	
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g	Exposition k g
☐ g Torf, wenig gestört		☐ dystroph		☐ trocken		☐ g eben	☐ N
☐ g Torf, degradiert		☐ oligotroph		☐ mäßig trocken		☐ wellig	☐ NO
☐ Antorf		☐ mesotroph		☐ wechselfeucht		☐ kuppig	☐ O
☐ Sand		☐ g eutroph		☐ frisch		☐ düinig	☐ SO
☐ Kies / Steine		☐ poly- / hypertroph		☐ feucht		☐ Berg / Rücken	☐ S
☐ Lehm				☐ k sehr feucht		☐ Riedel	☐ k SW
☐ Ton				☐ g naß	☐ k	☐ Flachhang <= 9°	☐ W
☐ Halbkalk / Kalk				☐ k offenes Wasser		☐ Steilhang > 9°	☐ NW
☐ Schlamm / Faulschlamm						☐ Nische	
				☐ g quellig		☐ Senke / Strecksenke	
☐ gestörter Boden						☐ Kerbtal	
						☐ Sohlental	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität k g		k g		Umgebung k g		k g	
☐ intensiv		☐ Fischerei		☐ Acker / Gartenbau		☐ g Fließgewässer	
☐ extensiv		☐ Angeln		☐ Ackerbrache		☐ Stillgewässer	
☐ g aufgelassen		☐ Erholung		☐ Grünland, intensiv		☐ Trockenbiotop	
☐ g keine Nutzung		☐ Kleingartenbau		☐ Grünland, extensiv		☐ Grünanlage / Kleingarten	
		☐ Erwerbsgartenbau		☐ Laub- / Mischwald		☐ Weg	
		☐ Ferienhäuser		☐ Nadelwald		☐ Straße, Parkplatz	
Nutzungsart k g		☐ Bodenentnahme		☐ k Feuchtwald / -gebüsch		☐ Bahnanlage	
☐ Acker		☐ Verkehr		☐ Gehölz		☐ Gewerbe / Industrie	
☐ Wiese		☐ Ver- / Entsorgungsanlage		☐ g Röhricht / Feuchtrache		☐ Silo / Stallanlage	
☐ Weide		☐ sonstige Nutzung:		☐ Hochstauden / Ruderalflur		☐ Gebäude / Siedlung	
☐ forstliche Nutzung				☐ Graben		☐ Spülfeld / Halde	
						☐ Bodenentnahme	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Carex elata		Phragmites australis					
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Carex acutiformis		Eupatorium cannabinum		Filipendula ulmaria			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Agrostis gigantea	Alnus glutinosa	Caltha palustris	Calystegia sepium				
<u>Carex disticha</u>	Carex riparia	Deschampsia cespitosa	<u>Eleocharis uniglumis</u>				
Epilobium hirsutum	Epilobium palustre	Festuca arundinacea	Festuca pratensis				
Galium aparine	Galium palustre	Geranium palustre	Humulus lupulus				
Iris pseudacorus	Juncus articulatus	Juncus bufonius	<u>Juncus conglomeratus</u>				
Juncus effusus	Juncus inflexus	Lemna minor	<u>Lychnis flos-cuculi</u>				
Lycopus europaeus	Lysimachia nummularia	Mentha aquatica	Myosotis palustris				
Peucedanum palustre	Phalaris arundinacea	Poa trivialis	Ranunculus repens				
Ranunculus sceleratus	Salix cinerea	Scirpus sylvaticus	Typha angustifolia				
Angaben zur Fauna							
keine							
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 15.06.1998	
						Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Nebelung-Walther						Foto: 1	Folgeseiten: 0

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0	3	0	7	-	1	3	1	-	4	0	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Urtica dioica